

Ad-hoc Mitteilung gemäß Artikel 17 Abs. 1 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014 über Marktmissbrauch

Schaeffler AG senkt Ergebnisprognose für 2017

Herzogenaurach, 26. Juni 2017. Der Vorstand der Schaeffler AG hat heute beschlossen, aufgrund einer im Vorjahresvergleich deutlich schwächeren Ergebnisentwicklung im 2. Quartal die Ergebnisprognose für das Gesamtjahr 2017 von bisher 12-13 Prozent EBIT-Marge vor Sondereffekten auf 11-12 Prozent zu reduzieren. Gleichzeitig wird auf dieser Basis die Free Cashflow Erwartung für das Gesamtjahr 2017 von rd. 600 Mio. Euro auf rd. 500 Mio. Euro zurückgenommen.

Während sich das Ergebnis der Sparte Industrie erwartungsgemäß entwickelt, ist die deutlich schwächere Ergebnisentwicklung der Schaeffler Gruppe im 2. Quartal 2017 insbesondere auf die folgenden Gründe zurückzuführen:

1. Erhöhter Preisdruck im Automotive-Erstausüstungsgeschäft bei gleichzeitig zunehmenden Kosten für Neuanläufe
2. Höhere Entwicklungsaufwendungen und Vorleistungen aufgrund zusätzlicher Projekte im Bereich der E-Mobilität
3. Temporäre Lieferengpässe im Automotive Aftermarket-Geschäft

Die Umsatzprognose für das Gesamtjahr 2017 wurde bestätigt. Die Schaeffler AG rechnet weiter mit einem währungsbereinigten Umsatzwachstum von 4-5 Prozent.

Die Schaeffler Gruppe plant im Rahmen einer Vorabveröffentlichung Mitte Juli über die vorläufigen Ergebnisse des ersten Halbjahres 2017 zu berichten. Aus heutiger Sicht erwartet das Unternehmen für die ersten sechs Monate 2017 ein währungsbereinigtes Umsatzwachstum von rund 4 Prozent und eine EBIT-Marge vor Sondereffekten von rund 11 Prozent.

Ansprechpartner:

Christoph Beumelburg
Leiter Kommunikation, Marketing und Investor Relations
Schaeffler AG
Tel.: +49 9132 82-4440
e-mail: ir@schaeffler.com

Zukunftsgerichtete Aussagen und Prognosen

Bei bestimmten Aussagen in dieser Pressemitteilung handelt es sich um zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind naturgemäß mit einer Reihe von Risiken, Unwägbarkeiten und Annahmen verbunden, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen von den in den zukunftsgerichteten Aussagen angegebenen oder implizierten Ergebnissen oder Entwicklungen in wesentlicher Hinsicht abweichen. Diese Risiken, Unwägbarkeiten und Annahmen können sich nachteilig auf das Ergebnis und die finanziellen Folgen der in diesem Dokument beschriebenen Vorhaben und Entwicklungen auswirken. Es besteht keinerlei Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Entwicklungen oder aus sonstigen Gründen durch öffentliche Bekanntmachung zu aktualisieren oder zu ändern. Die Empfänger dieser Pressemitteilung sollten nicht in unverhältnismäßiger Weise auf zukunftsgerichtete Aussagen vertrauen, die ausschließlich den Stand zum Datum dieser Pressemitteilung widerspiegeln. In dieser Pressemitteilung enthaltene Aussagen über Trends oder Entwicklungen in der Vergangenheit sollten nicht als Aussagen dahingehend betrachtet werden, dass sich diese Trends und Entwicklungen in der Zukunft fortsetzen. Die vorstehend aufgeführten Warnhinweise sind im Zusammenhang mit späteren mündlichen oder schriftlichen zukunftsgerichteten Aussagen von Schaeffler oder in deren Namen handelnden Personen zu betrachten.